

Grouper – die Grundlage für die automatisierte Abrechnung

Die Behandlung der Patientinnen und Patienten sollte im Mittelpunkt stehen. Der Grouper macht dies möglich – er ermittelt automatisch die richtigen Pauschalen und minimiert dadurch den administrativen Aufwand, um Patientenkontakte abzurechnen.

Der Grouper ist eine Software, die jedem Patientenkontakt im Anwendungsbereich der ambulanten Patientenpauschalen eine Pauschale zuweist. Sollte keine Pauschale zur Anwendung kommen, kennzeichnet der Grouper dies entsprechend. Der Grouper nimmt bei der Zuweisung der Pauschale einen eindeutig definierten Input entgegen und liefert als Output die Pauschale mit dem entsprechenden Kostengewicht. Der automatisierte Prozess dazwischen, die Gruppierungslogik, ist dabei nicht ersichtlich, jedoch im Definitionshandbuch erklärt. Weitere Informationen zum Definitionshandbuch finden Sie im Newsletter Nr. [6]

Simulation von einzelnen oder mehreren Patientenkontakten

Die OAAT AG stellt verschiedene Grouperformate für unterschiedliche Anwendungszwecke zur Verfügung:

- Der Einzelfallgrouper ermöglicht es, einzelne Patientenkontakte zu simulieren, indem Diagnose und erbrachte Leistungen manuell ausgewählt werden. Er hilft rasch bei konkreten Fragen zu einzelnen Patientenkontakten und Leistungen.
 - ➔ Z.B.: In welcher Pauschale ist der Patientenkontakt mit der Diagnose *«I50.13 Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung»* und der TARMED Tarifziffer *«17.1010 Linksherzkatheter»* abgebildet?
- Mit dem Batchgrouper können viele Patientenkontakte über bestimmte Zeiträume simuliert werden. Einerseits zur zukünftigen Abrechnung von Fällen, andererseits zu Auswertungszwecken.
 - ➔ Z.B.: In welchen Pauschalen werden die Patientenkontakte meiner Abteilung abgebildet?

Simulation unterschiedlicher Tarifversionen

Sowohl für den Einzelfall- als auch für den Batchgrouper können im Feld «Systemauswahl» unterschiedliche Grouper-Versionen ausgewählt werden. Diese Versionen unterscheiden sich in der Entscheidlogik (z.B. Tarifversionen 0.2, 0.3 und 1.0) voneinander und ermöglichen es, die Weiterentwicklung der Entscheidlogik des ambulanten Pauschalensystems über verschiedene Versionen hinweg zu verfolgen und mit diesen zu simulieren. Die Leistungserbringer erfassen bis zur Einführung des ambulanten Pauschalensystems ihre Leistungen über TARMED-Positionen. Entsprechend werden im Einzelfall- und Batchgrouper der Tarifversionen 0.2, 0.3 und 1.0 die Patientenkontakte noch anhand von TARMED-Positionen gruppiert.

Im Rahmen der Einführung des ambulanten Pauschalensystems in der Version 1.0 werden Einzelfall- und Batchgrouper mit dem **Abrechnungsgrouper** ergänzt. Dieser gruppiert Patientenkontakte zu Abrechnungszwecken anhand der jeweils gültigen medizinischen Klassifikation (ICD-10-GM und CHOP). IT-Unternehmen und interessierte Leistungserbringer können die Software im Spätherbst 2023 bei der solutions tarifaires suisses AG beziehen, um sie bis zur Einführung 2025 in die bestehenden Systeme zu integrieren.

Mit den verschiedenen Grouperformaten stellt die solutions tarifaires suisses AG den Anwenderinnen und Anwender schlagkräftige Tools zur Verfügung, um die Weiterentwicklung und Auswirkungen der ambulanten Patientenpauschalen mitzuverfolgen und sie zukünftig zeitsparend und automatisiert abzurechnen.